**Protokoll
über die 39. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 11.01.2018**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:42 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum E070

Anwesenheit

Vorsitzender

Hoppe, Eberhard
entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian
entsandt durch CDU-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Jähnig, Claus Jürgen
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Federau, Petra
entsandt durch ZG AfD
Gajek, Lothar
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Grosch, Peter
entsandt durch CDU-Fraktion
Meslien, Daniel
entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Prösch, Dieter
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

beratende Mitglieder

Fittje, Cornelia
entsandt durch Behindertenbeirat

Verwaltung

Diessner, Barbara

Gabriel, Manuela
Joachim, Martina
Kuß, Stefan
Ruhl, Andreas
Tillmann, Matthias

Gäste

Dorfmann, Regina
El Araik, Claudia
Klein, G.
Kurek, Hannah
Ötinger, Stev
Rintsch, Daniel
Schwarz, Hanne Lore

Leitung: Eberhard Hoppe

Schriefführer:Christin Wulff

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung vom 07.12.2017 (öffentlicher Teil)

5. Mitteilungen der Verwaltung

6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 6.1. Angebot der Schwimmhalle Dreesch verbessern
Vorlage: 01237/2017

7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Eberhard Hoppe, eröffnet die 39. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Tagesordnung mit zwei Stimmenenthaltungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung vom 07.12.2017 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung vom 07.12.2017 mit einer Stimmenenthaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 5 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Frau Diessner, Leiterin des Fachdienstes Soziales, gibt eine aktuelle Übersicht zur Flüchtlingssituation in der Landeshauptstadt zu Protokoll.

Die Leiterin des Fachdienstes Bildung und Sport, Frau Gabriel, berichtet dem Ausschuss, dass die Bearbeitung der Anträge zur Schülerbeförderung läuft und bereits erste Bescheide versandt werden können. Weiterhin berichtet sie über den Neubau der Turnhalle sowie des Hortes an der Lankower Schule, welcher im

Februar beginnen soll.

Herr Ruhl, Dezernent für Jugend, Soziales und Kultur, berichtet über die Fertigstellung der KDU-Richtlinie. Die Richtlinie wird als Vorlage in die Gremien eingebracht.

Herr Meslien erfragt den monatlichen Bericht des ZGM zu den Schul- und Kitabauten. Hieraufhin teilt Frau Gabriel mit, dass dieser noch nicht vorliegt und schnellstmöglich der Sitzung beigelegt wird.

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 6.1 Angebot der Schwimmhalle Dreesch verbessern Vorlage: 01237/2017

Bemerkungen:

Herr Ötinger erläutert dem Ausschuss kurz die aktuellen Probleme mit den Schließfächern in der Schwimmhalle Dreesch.

Anschließend berichtet Herrn Kuß, Bad-Betriebsmeister, die Probleme mit den Schließanlagen, welche hauptsächlich durch mutwillige Beschädigung der Schränke oder Diebstahl der Schlüssel zustande kommen. Herr Tillmann macht deutlich, dass die Vereine zu einer ordnungsgemäßen Nutzung aufgefordert wurden.

Herr Meslien erfragt, ob es im Betrieb der Schwimmhalle zu Problemen zwischen Nutzern von Sportvereinen und Privatpersonen kommt. Herr Kuß verneint dies, es kommt nicht zu schwerwiegenden Problemen. Anschließend erfragt Herr Meslien die Empfehlung der Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise mit den Schließfächern. Herr Kuß sieht die Einführung eines Coin-Systems als sinnvollste Lösung. Herr Ruhl antwortet auf Anfrage, dass die Nutzung von Überschüssen aus den letzten Jahren nicht möglich ist. Eine Deckung der Kosten aus einem anderen Bereich wird geprüft und ansonsten werden die Kosten für die Anschaffung in die nächste Haushaltsplanung mit aufgenommen.

Herr Tillmann bringt zur Einführung einer Jahreskarte die Bedenken der Verwaltung zum Ausdruck. Die Nachfrage hierfür gibt es nur sehr wenig. Weiterhin ist die Einführung mit weiteren Problemen behaftet, so müsste die Jahreskarte personalisiert werden, was mit dem vorhandenen Kassensystem nicht möglich ist. Außerdem wird dann der Umbau des Empfangs zur Personenkontrolle notwendig.

Frau Federau beantragt getrennte Abstimmung der einzelnen Antragspunkte. Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich nach ausführlicher Diskussion auf folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt für die Schwimmhalle Schwerin Dreesch:

1. eine Jahreskarte für die Nutzergruppen 1-3 in die Entgeltordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

2. die Zahlungsmöglichkeiten mit bargeldlosen Zahlungsmitteln zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

3. auf Grund der massiven Ausfälle mit dem Kartenzugangs- und Schrankschließsystem die schnellstmögliche Umstellung auf eine zuverlässige Alternative z.B. ein Coin-System zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtvertretung folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt für die Schwimmhalle Schwerin Dreesch:

1. eine Jahreskarte für die Nutzergruppen 1-3 in die Entgeltordnung aufzunehmen.
2. die Zahlungsmöglichkeiten mit bargeldlosen Zahlungsmitteln zu ermöglichen.
3. auf Grund der massiven Ausfälle mit dem Kartenzugangs- und Schrankschließsystem die schnellstmögliche Umstellung auf eine zuverlässige Alternative z.B. ein Coin-System zu veranlassen.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Meslien erfragt, inwieweit die Anmerkungen der Ortsbeiräte zur Integrierten Sportentwicklungsplanung (ISEP) berücksichtigt werden. Hierzu informiert Herr

Tillmann, dass aufgrund des Beschlusses der Stadtvertretung eine Handlungsempfehlung zur ISEP erstellt wird, in der die Anregungen der Ortsbeiräte berücksichtigt werden.

gez. Eberhard Hoppe

Vorsitzende/r

gez. Christin Wulff

Protokollführer/in